

Digitalisierung als Werkzeug für  
eine nachhaltige Architektur?!

# Greenpass

---

*Greenpass* simuliert den Außenraum, um eine messbare und verbesserte Wirkung im Sinne der Klimaanpassung zu erzielen – als Grundlage einer ganzheitlichen Planung auf Objekt-, Quartiers- und Stadtteilebene. Das Tool wird von dem gleichnamigen Unternehmen angeboten. <https://greenpass.io/de/>

---

Dieses Wissen wurde gestiftet von:

# Hintergrund

Gebäude und ihre Außenraum beeinflussen das urbane Mikroklima. Unter dieser Voraussetzung müssen die mikroklimatischen Wirkungen der grauen, grünen und blauen Infrastrukturen möglichst ganzheitlich erfasst und abgebildet werden. Greenpass leistet dies mit einer simulationsbasierten 3D-Analyse. Behandelt werden dabei sechs urbane Themenfelder (Klima, Wasser, Luft, Biodiversität, Energie und Kosten) und vier Bonusfelder (Biodiversität, Ressourcen, Soziales, Mobilität). Hinzu kommen über 50 relevante Indikatoren und vier offizielle Zertifikatsstufen. Eine Besonderheit ist, dass Greenpass die Kosten in den simulationsbasierten Analysen darstellen kann, um damit das optimale Verhältnis zwischen Kosten und Wirkungen zu ermitteln. Greenpass ermöglicht als Software-as-a-Service-Lösung eine praxisorientierte, faktenbasierte Entscheidungsfindung. Die Nutzung der Tools erfolgt anhand unterschiedlicher Stufen, die sich an die Leistungsphasen der HOAI anlehnen können. Ziel ist es, die Klimaneutralität auf Objekt-, Quartiers- und Stadtteilebene darzustellen. Partizipation und Transparenz in der Kommunikation spielen eine entscheidende Rolle, wenn Varianten verglichen und diskutiert werden.

## Was?

- Simulation des bestehenden und des geplanten Außenraums
- Klimawandelanpassungsmodul, das den lokalen Mikroklimadurchschnitt der letzten zehn Jahre einbezieht
- Klimaresilienz

## Wer?

- Landschaftsarchitekten
- Stadtplaner
- Projektentwickler

## Wann?

- Optimalerweise frühzeitig (LPO oder 1), ggf. aber auch in späteren Planungsphasen

## Wie?

- Kostenfreie Nutzung der Software; dreitägige Schulung für 1.500 Euro
- Simulationsbasierte 3D-Analyse des Außenraums
- Simulation der Kosten
- Technische Voraussetzung: 2D ausreichend, 3D wünschenswert, BIM nicht erforderlich